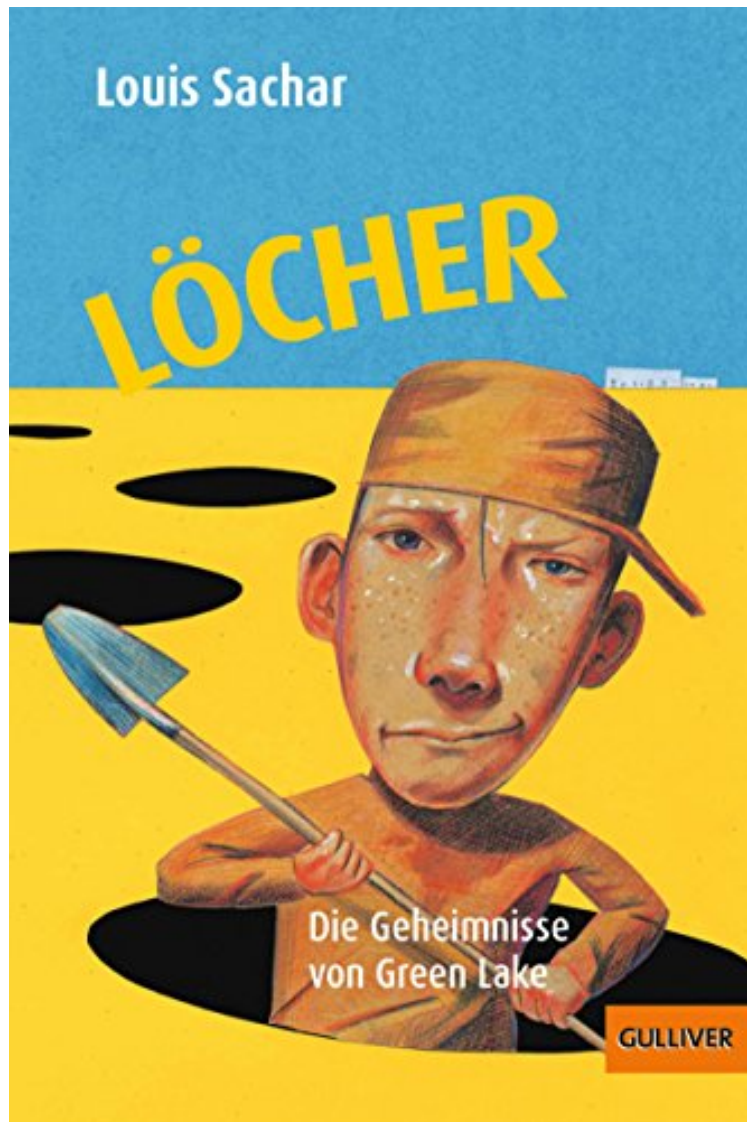


[Read ebook] Lcher: Die Geheimnisse von Green Lake (Gulliver 1098)

## Lcher: Die Geheimnisse von Green Lake (Gulliver 1098)

Von Louis Sachar

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #27316 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-23Erscheinungsdatum: 2011-09-23File Name: B008BS76CS | File size: 59.Mb

**Von Louis Sachar : Lcher: Die Geheimnisse von Green Lake (Gulliver 1098)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lcher: Die Geheimnisse von Green Lake (Gulliver 1098):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. In einem Rutsch durchgelesenVon GoldwattEs ist zwar ein Jugendbuch, aber ein wunderschn erzhltes, so dass ich es eines Abends in einem Rutsch durchgelesen habe. ich habe es gleich meinem Neffen nochmals bestellt.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gutes BuchVon heidi stritzelGutes Buch fr die Realschule. Sehr interessant zu lesen , die Lehrer meines Enkels waren zufrieden und das ist die Hauptsache. Wurde schnell geliefert!0 von 0

Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auch Burschen werden dieses Buch gerne lesen  
Von Sara7  
Ich habe dieses Buch erst auf Englisch gelesen und konnte es nicht zur Seite legen. Spannend, relevant, und ein Happy End.  
Auch Burschen werden sich hier wieder finden.

Kurzbeschreibung  
Schon der Anfang ist unglaublich: Stanley Yelnats geht nichts ahnend unter einer Brücke durch, als ihm die riesigen, belüfteten Turnschuhe eines berühmten Baseballspielers auf den Kopf fallen. Und weil sein Vater an einem bahnbrechenden Recycling-Verfahren mit gebrauchten Turnschuhen arbeitet, hilft Stanley die mühseligen Treter für ein Zeichen und nimmt sie mit. Pech, dass die Polizei schon nach dem Dieb sucht. Der Jugendrichter lässt Stanley die Wahl: Jugendgefängnis oder 18 Monate Camp Green Lake. Er entscheidet sich für das Camp. Die Hitze dort ist unerträglich, der Alltag hart, doch so schnell gibt Stanley nicht auf. Es ist bekanntlich eine große Kunst, heitere aber ernste Themen zu schreiben, ohne dabei zynisch oder herzlos zu wirken. Und es ist ebenso eine Kunst, eine Geschichte so zu erzählen, dass Menschen jeden Alters, vom Kind bis zum Greis sich daran erfreuen können. Beides ist dem Amerikaner Louis Sachar mit seinem Roman L'Cher. Die Geheimnisse von Green Lake hervorragend gelungen, und er wurde durch Topplätze auf den Bestsellerlisten und etlichen Preisen dafür belohnt. Der etwa elfjährige Stanley hat nicht viel zu lachen: Immer wieder ist er zur falschen Zeit am falschen Ort. Dieses Problem kannte auch schon sein Großvater und dessen Vater. Ist das einfach nur Pech, oder liegt eine Art Fluch über der Familie? Als Stanley mal wieder am falschen Ort ist, wird er wegen eines Diebstahls verhaftet, den er gar nicht begangen hat, und landet im Erziehungslager Green Lake in der texanischen Wüste. Auch wenn es zunächst nicht danach aussieht: Dort ist er endlich am richtigen Ort, denn über Green Lake liegen Schatten aus der Vergangenheit, die auf seltsame Weise mit Stanleys Familiengeschichte verknüpft sind. Niemand anderes als der dicke, oft gehänselte Stanley wird die Geheimnisse von Green Lake aufdecken, wobei Zwiebeln, Schweiße, Pfirsiche und natürlich L'Cher eine entscheidende Rolle spielen. Louis Sachar beschreibt keine heile Welt und findet recht deutliche Worte für ihre Schattenseiten. Der ehemalige Rechtsanwalt kritisiert die Art, wie in den USA schon Kinder in die Mühlen des Strafvollzugs geraten und wirft ein Schlaglicht auf Amerikas rassistische Vergangenheit und Gegenwart. Dennoch hinterlässt dieses moderne Märchen, vorgelesen von Konstantin Graudus, nach dem Hören ein wunderbar heiteres Gefühl. Louis Sachar ist ein herausragend unterhaltsames und in jeder Weise wertvolles Buch gelungen! Hörspiel, Spieldauer ca. 185 Minuten, 2 MC. --Robin Rudolph  
Pressestimmen  
"Eines der komischsten Jugendbücher." FOCUS  
"Der preisverdächtige Roman ist abenteuerlich, faszinierend und verlockend, ist dicht und bizarr in der Figuren- und Milieuzzeichnung, ist zum Weinen und komisch zugleich."  
Darmstädter Echo  
"Die Mischung aus hartem Realismus und legendenhafter Verdichtung in diesem Abenteuerroman liest sich wunderbar, und die Spannung, wie es ausgeht, hält bis zuletzt."  
Ellen Pomikalko in der Berliner Morgenpost  
"L'CHER ist ein tolles Buch - eine Mischung aus schriller Familiengeschichte und spannendem Abenteuer, aus Krimi und Märchen. Wer gern knobelt, kann schon beim Lesen auf die Lösung der geheimnisvollen Ereignisse kommen, alle anderen dürfen sich überraschen lassen."  
Südwestrundfunk Stuttgart  
"Der Roman ist auch die Geschichte einer absurden Besserungspädagogik, die kriminelle Kinder - im Wortsinn - in die Wüste schickt und vorgibt, sie durch harte Arbeit zu nützlichen Mitgliedern der Gesellschaft machen zu können. (...) Ein Kinderbuch, komplex schon, aber nicht kompliziert, dazu in lesefreundlichen Lettern auf Volumenpapier gedruckt. So richtig zum Verschleckern also an ein, zwei kurzweiligen Nachmittagen."  
Bulletin Jugend Literatur  
"... spricht nur so von außergewöhnlichen Einflüssen. Ein Mu für alle Phantasieschtigen"  
Zeitung zum Sonntag, Freiburg  
"Eine der originellsten Liebeserklärungen an den amerikanischen way of life, die man sich vorstellen kann. Nicht nur Jugendliche können sich bei diesem völlig verlockenden Entwicklungsroman königlich amüsieren,"  
Hits für Kids  
"Diese Geschichte hat mit Fug und Recht die höchsten amerikanischen Jugendliteraturauszeichnungen bekommen."  
Süddeutsche Zeitung  
"Selten wurden einem solch wundervolle Zufälle zugemutet. Und selten schluckte man sie so willenlos und begeistert, um nur möglichst schnell und strungsfrei weiterlesen zu können."  
DIE ZEIT/Radio Bremen  
"Eine außergewöhnliche Geschichte, die vor allem durch einen wirkt: ihren schrillen Humor."  
Handelsblatt/Der Tagesspiegel  
"Auergewöhnlich witzig!" Stuttgarter Nachrichten  
"Auf bisher nie gelesene Weise verbindet Sachar grausame Lagerwirklichkeit mit poetischer Rückschau, macht die versponnene Familienatmosphäre ebenso deutlich wie die harte Flucht aus dem Camp."  
Hamburger Abendblatt  
"Sagenhaft skurriler Jugendroman, den man wirklich gelesen haben muss."  
ARD  
"Dieses Buch ist unglaublich urkomisch und traurig zugleich."  
Märkische Allgemeine  
"Die Handlung ist einfach schrill und zum Heulen komisch. Die Charakterisierungen der Hauptfiguren sind treffend gelungen. Sachar hat mich als junge Leserin mit seinem einfachen geradlinigen Erzählstil berzeugt."  
Nordkurier/Treptow Tageblatt  
"Ein starker Titel, geeignet auch für die vertiefende Lektüre."  
Bettina Hurrelmann, Praxis Deutsche  
"Es zählt zum Komischstem, was die Literatur (nicht nur) für Jugendliche hervorgebracht hat."  
LiesMalWieder  
"Ein witziger Jugendroman, der in den USA die wichtigsten Preise abgeräumt hat."  
FOCUS  
"L'Cher wurde in mehr als 20 Sprachen übersetzt und gehört weltweit zu den 10 meistgelesenen Kinderbüchern."  
Deutschlandfunk  
"Die Geschichte von Stanley Yelnats ist spannend, außergewöhnlich und trotzdem bertragbar auf jeden Kinderalltag"  
LZ Rheinland